

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 25

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Kalligraphisches.

Der Handwerksbursch liebt Keilschrift,  
Der Alpenklüber Steilschrift,  
Verliebte üben Pfeilschrift,  
Der Bettelbrief hat Heilschrift:  
Ein jeder seinen Zweck trifft.

**Gefängnisdirektor** (zum eben entlassenen Sträfling): „Nehmen Sie sich nun zusammen und beherzigen Sie täglich den Spruch: Ueb' immer Treu und Redlichkeit bis an dein kühles Grab —“

**Sträfling** (einfachend): „Das paßt nicht für mich, ich reflektiere auf Leichenverbrennung.“

### Wer's Glück hat.

**I. Bäuerin:** „D'Bohne stecke muß me i de Zwillinge, wenn's müend grothe, das isch jetz emol woher ond erweje.“

**II. Bäuerin:** „Eure Bohne, won Ehr vorigs Johr i de Zwillinge gesteckt hend, hät jo d'Chue gresse mit Stumpf ond Stiel, do sönds emel an nüd grothe.“

**I. Bäuerin** (triumphierend): „Ohä erst recht; diseb Chue het nochher Zwillling chalberet!“

### Bei einer Weinbergsvisitation.

**Visitator:** „Die Rääbe dahinne sind doch vil witer vore as die do vore.“

### Geistesgegenwart.

**I. Nachbarin** (zur zweiten, müend): „Sie schlechte Person, Sie gemeines Weib, Sie —“ (**Scheren-/Schleifer** erscheint): „Niz ze schleifen, mesdames, gut ma!"

**II. Nachbarin** (zum Schleifer): „Ihr kommt wie gerufen, die Nachbarin da hat euch nötig, sie zeigte mir eben ein scharfge Zunge und ein ungeschliffenes Maul.“

### Briefkasten der Redaktion.



**N. N. i. B.** „Glauben Sie, meine Herren, es wird kein Haupt über Deutschland leuchten, das nicht mit einem vollen Tropfen demokratischen Oels gesalbt ist.“ So schloß der Dichter Uhland seine Rede gegen die Erblichkeit der Kaiserwürde. Ihr Vorschlag, dieses Del auch in Bern in Anwendung zu bringen, fällt aber von selbst dahin, da nie solches fabriziert wurde. Man behaft sich hier wie dort, ohne dasselbe und wendete seine Aufmerksamkeit mehr der Herstellung guter Wagenchmiere zu. — **Satir.** Es ist ein gutes Zeichen, wenn unsere Landesväter humoristisch werden. Die Trockenbrötlerei kann nie als ein Beweis von fester Ueberzeugung gelten. — **U. i. F.** „Alles verzehrt vor seinem End, macht ein richtig Testament.“ — **? i. Z.** Diese Aesklame wäre auch gar zu plump. Es ist ja immer die gleiche Gumperei wie früher, nur jetzt unter Begleit von Löwengeheul. — **H. i. Berl.** Beim Tauchhandel kann man mit Othello ausrufen: „Heaven stop the nose at it!“ — **Peter.** „Die Hitze reimt sich auf Witze; doch fesse nicht die Spitze, damit er besser sitze; auch niemals ihn stütze, sonst gibt es scharfe Blitze. Drum also bei der Hitze bedente deine Witze.“ — **S. J. i. F.** Daß jetzt in Zürich wegen des Guttemplerkongresses das Wasser auf- und der Wein abgeschlagen habe, davon ist bis jetzt noch nichts bekannt geworden. Fachmänner behaupten aber, weder das eine noch das andere werde vorkommen, weil das „Gütterlispülen“ immer mit den gleichen Kosten verbunden sei. — **Z. i. T.** Wenden Sie sich an einen Spezialisten; solche Fragen können wir nicht beantworten. — **R. D. i. B.** Jüngst soll ein Offizier zu einem mit übergroßem Schaffo ausgerüsteten Landtümmler gelangt haben: „De, Müllerlepp, du chunst derher wie n-e zweieten Aff im-e ne Bogeheerli.“ Der Mann hat Phantasie; ihm sei vergeben. — **E. F. i. F.** So boshast sind die St. Galler gegenüber ihren Nachbarn gewiß nicht, daß sie die Initialen auf den Mühen der Tramondukturen „T. St. G.“ lesen lassen wollen: „Thurgauer stehliß gern.“ — **G. W. i. T.** Die Kragengeschichte ist so alt, wie die Pfarrer. Im weitem haben wir Ihren Wunsch erfüllt. Dank. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

## Zürich <sup>43/52</sup> Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.



299-350



272-298

### Eines der reizendst gelegenen Kurhotels der Centralschweiz

mit Dependance, Trinkhalle, 7 Jucharten Wald und Wiesland, steht aus freier Hand zu verkaufen. Günstige Bedingungen.

Kaufliebhaber belieben Anfragen unter Chiffre K. N. No. 335 der Expedition des Gastwirt Zürich I einzureichen.

### Zürcher Kunstgesellschaft.

#### Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr. —.50.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

### „Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Best assortiertes Lager englischer u. französischer

### Fischerei - Artikel

für Fluss- und Seefischerei

### Schwimmgürtel

### Hängematten

mit Etui, von Fr. 6 — bis 15.—

Schaukeln, Trapeze,

Taschen-Turnapparate

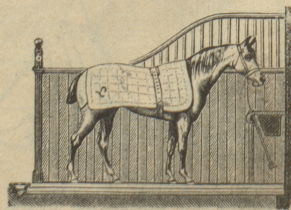
empfiehlt bestens 458-466

D. Denzler, Zürich I

Sonnenquai 12. Seidengasse 1.

### Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.



Preisgekrönt 144-196  
P. F. W. Barella's  
Universal-

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!  
Proben gratis gegen Porto,  
vom Haupt-Dépôt  
**P. F. W. Barella,**  
Berlin SW., Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2. — und 3. 20.  
Dépôts:  
Zürich: Apotheke von L. Baumann  
bei der Sihlbrücke,  
Apotheke zur Post am Kreuzplatz  
Neumünster.

**Anzüge**  
für  
**Herren und Knaben**  
Damenconfection  
auf **Credit**  
gegen **Baar** und  
**Baumwollwaren**  
Damenstoffe  
**Möbel**  
etc.

**S. Lippmann**  
Zürich: Usterstrasse 19.  
Basel: Steinvorstadt 58.  
St. Gallen: Multergasse 11.

Sämtliche  
**Gummi-Artikel**  
nur das allerfeinste  
versendet **Krüger, Berlin SW.**, Linden-  
strasse 95. 352-402  
Illustrierte Preisliste franko.  
Billigste Bezugsquelle.

**Das Buch über die Ehe,**  
ein wissenschaftliches und beleh-  
rendes Werk mit 39 Abbildungen  
von Dr. med. Retau. Fr. 2. 25.  
Gegen Einsendung von Brief-  
marken frei. 405-418  
**Gustav Engel, Berlin W 9.**

**Sie danken mir** ganz gewiss,  
wenn Sie nütz-  
liche Belehrung über neuesten ärzt-  
lichen **Frauenschutz** (patentirt)  
lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.  
**R. Oschmann, Kreuzlingen 5.**

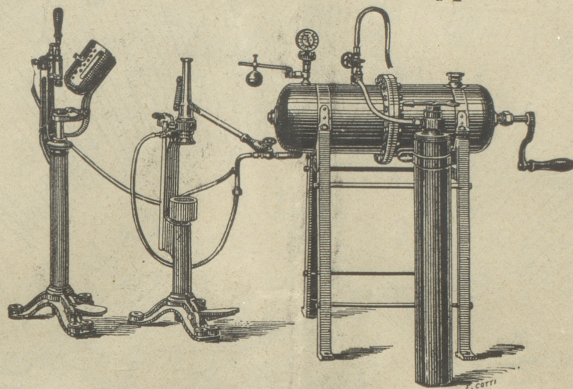
**Curiositäten** 468  
x  
Katalog v. seltenen Büchern etc.  
m. 50 neuen Must. Fr. 2. — (Briefm.)  
**Georges Bertram, Genua (Italien).**

**WER AN KRANKHEITEN** der  
Geschlechtsorgane, an Folgen von frü-  
heren Excessen etc. leidet, wende sich  
an  
**„Institut Sanitas“, Genf.**  
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-  
lute Discretion. 197-232

**Reizende Neuheiten**  
in Büchern und Photographien,  
Katalog mit 50 neuen Mustern  
Fr. 2. — (Briefmarken). 367 x  
**K. Rudolff, Genua (Italien).**

Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich.

## F. Bock & Cie., Zürich Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



**Syphon- und Limonade-Flaschen,**  
Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure  
**komplete Einrichtungen** zur Fabrikation von Mineralwasser,  
Schaumwein, Limonade und kohlensäuren Bädern etc. 412-3

**Waadtländer Weine**  
Yvorne, Villeneuve, Epesses, Dézaley  
in Flaschen à Fr. 1. 20 — 1. 80  
**Lavaux-Weine Ia**  
in Fässern beliebiger Grösse, von 70 Cts. per Liter (Fässer leihweise)  
Garantie für absolute Natureinheit.  
Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.  
**Telephon 1875.**  
Achtungsvollst **F. Gentner-Aichroth,**  
**Zürich**  
Militärstrasse Nro. 110.  
42-25

**The Blickensderfer Nr. 5**  
ist die  
beste und billigste  
**Klaviatur-  
Schreibmaschine.**  
Generalvertreter:  
**Hans Häderli**  
**Zürich.**

**Preis Fr. 250**  
komplet mit Kasten  
und Zubehör.

**Wagen- und Darmstörungen.**  
**Herzleiden. Verdauungsstörungen.**  
Herr Dr. Kuipers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's  
Hämatogen ist einfach ersichtlich. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Ap-  
petit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit  
circa 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate  
haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich  
in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung ver-  
spricht.“  
Herr Dr. Schumann in Niederaula: „Dr. Hommel's Hämatogen wandte  
ich in einem Falle von chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungs-  
störungen und hochgradiger Blutarmuth mit günstigem Erfolg an. Es  
steigerte sich die Blut zulehends und regelte sich die Verdauung und konnte  
in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt  
werden.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen  
gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 13  
**Nikolay & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.**

**Das neue Bundespalais** colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1. 20 fco. zu be-  
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter.“

**QD-N** EINZIGES SPECIAL-  
GESCHÄFT FÜR SCHWED.  
ZÜRICH  
BAHNHOFSTR. 11. **Jordan & Co.**

**+ Bitte probieren Sie**  
**Bergmann's Lilienmilchseife**  
von Bergmann & Co., Zürich.  
Nur Aecht  
wenn mit  
Schutzmarke  
zwei  
**Bergmänner.**  
Vorräthig à 75 Cts.  
den meisten Apotheken  
Droguerien u. Parfümerie-  
Geschäften. 4-26

## Wichmannsche Buchhandlung Zürich V, Hottingen

versendet per Nachnahme oder gegen  
Briefmarken verschlossen nützliche in-  
teressante

**Bücher**  
Buch der Ehe, 39 Abbildungen Fr. 2.70  
Mann, Weib und Kinder, mit  
100 Abbildungen » 3.50  
Liebes-Briefsteller 80 Cts. bis » 3.—  
Geschäftsbriefteller Fr. 1.35 » 4.—  
6. u. 7. Buch Moses, kl. Ausg. » 2.70  
Dasselbe, grosse Ausgabe, statt  
Fr. 10.— nur » 8.—  
Grosses egyptisches Traumbuch,  
160 Seiten » 1.35  
100 Festreden für alle Feste » 1.35  
Buch der Dichtkunst » 1.—  
5 Bücherverzeichnisse gratis.  
Besteller über Fr. 5 erhält für Fr. 1  
Lesestoff gratis.  
NB. Sehr gut für Wiederverkäufer.

**R. Mendorf**  
Brauerstrasse 15 Zürich III  
**TELEPHON**

**Apparat Helvetia**  
Neuester und billigster Apparat  
zur  
Herstellung aller kohlensäuren  
Getränke:  
**Limonade, Syphons etc.**  
**Preis inklusive**  
**Limonade- u. Syphonflaschen**  
**350 Franken.**

**Der „Gastwirt“**  
Fachblatt für Hotelliers und Restaurateurs  
Per 6 Monate Fr. 3. —.